

Funk und Film

Programm-Dienst

vom 15. Juni bis 21. Juni 1946

Radio Wien sendet

(auf Welle 228,6 m, 506,8 m sowie auf Kurzwelle im 25-, 30-, 41- und 48-m-Band)

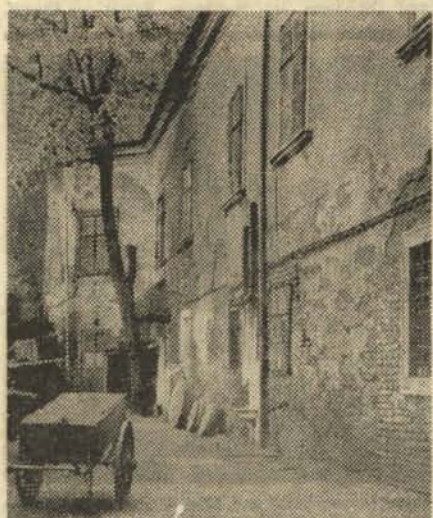
Samstag, 15. Juni

5.45 Auftakt. Anschließend Bauernfunk und Bauernmusik (Schallplatten) **6.00** Nachrichten **6.15** Frühmusik (Schallplatten) **6.30** Englischer Sprachkurs für Fortgeschrittene **6.45** Fortsetzung der Frühmusik (Schallplatten) **6.55** Ratgeber **7.00** Wiederholung der Nachrichten und Programm für Vormittag **7.15** Frühkonzert (Schallplatten) **8.00-8.15** Wiener Verlobungen **10.00** Improvisationen am Klavier. Gustav Zelibor **10.30** Kinder, wir erzählen euch Märchen. Für unsere Kleinen. Und heute hört ihr vom Schneewittchen **11.00** Helft alle mit! Suchdienst **11.15** Für die Frau. Aus der Gobelntextilmanufaktur **11.30** Mittagskonzert (Schallplatten) — Peter Cornelius: Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Bagdad“ — Otto Nicolai: Nun eilt herbei, Arie der Frau Fluth aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ — Friedrich von Flotow: Ach so fromm, ach so traut, Arie des Lyonel aus der Oper „Martha“ — Charles Gounod: Ballettmusik aus der Oper „Margarethe“ — Gaetano Donizetti: Es ist geschahn, aus der Oper „Die Regimentstochter“ — Alfred Lortzing: Heil sei dem Tag, an welchem du bei uns erschienen, aus der Oper „Zar und Zimmermann“ — François Aubert: Ewig will ich dir gehören, aus der Oper „Fra Diavolo“ — Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu „Oberon“ — Giuseppe Verdi: Euch, kleine Elfen, lockt heran, aus der Oper „Falsstahl“ — Eugen d'Albert: Ich grüß noch einmal meine Berze, aus der Oper „Tiefland“ **12.30** Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis Sendeschluß **12.45** Presseschau **13.00** Eine Stunde zur Unterhaltung (Schallplatten) **14.00** Wasserstandsbericht und Wiener Verlobungen **14.15** Ein Gruß an dich (Musikalische Wunschsendung) **16.00** Österreichisches Musikfeuilleton (V): Zigeunerromantik in der Wiener Operette. Das Wiener Fankorchester. Dirigent: Max Schönherr. Mitwirkend: Ingeborg Kramreiter von Streit (Sopran), Gertrud Schuster-Burgsthaler (Alt), Karl Jeske (Tenor), Georg Oezgl (Bariton), Jaro Schmied (Violine), ein gemischter Chor (Einstudierung: Tonja Sontis-Czukovits). Einleitende Worte verfaßt und gesprochen von Dr. Heinrich von Kralik — I. Aus: „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß (1885): a) O habet acht! Zigeunerchor; b) Wenn dir die Zukunft offenbar, die Prophezeiungen der Czira (Schuster-Burgsthaler, Jeske); c) So elend und so treu, Zigeunerlied der Saffi (Kramreiter v. Streit); d) Ein Greis ist mir im Traum erschienen, Terzett (Kramreiter von Streit, Schuster-Burgsthaler, Jeske); e) Wer uns getraut, Duett (Kramreiter von Streit, Jeske, Chor) — II. Aus: „Zigeunerliebe“ von Franz Lehár (1910): a) Wie's leuchtet und wehret, Auftritt der Zorika (Kramreiter von Streit, Violinsolo: Jaro Schmied); b) Ich bin ein Zigeunerkind, Lied des Joszi (Jeske); c) Endlich Joszi, Zigeunermarsch (Chor); d) War einst ein Mädlein, Lied der Zorika (Kramreiter von Streit); e) Wer ich bin, Duett (Kramreiter von Streit, Jeske) — III. Aus: „Der Zigeunerprimas“ von Emmerich Kalmán (1912): a) Vor paar Jahren noch ein König, (Georg Oezgl); b) Violinsolo aus dem II. Finale (Jaro Schmied); c) Stradivariell (Georg Oezgl). **17.00** Nachrichten, Wettervorhersage **17.10** Wien bleibt Wien. „Der Kongreß tanzt nicht mehr.“ Ein politischer Kehraus **17.30** „Zum Wochenende.“ Ausführliche: Die B-Po-Singers. Am Doppelflügel: Fini Huber und Baby Lacyna. Ferner ein kleines Ensemble der Jazzkapelle Babinski. Zusammenstellung der Sendung: Ludwig Bilokapa. Am Mikrophon: Rudolf Muck **18.00** Stunde der Alliierten (Ringsendung) **19.05** Stimme zur Zeit (ÖVP) **19.15** Die Rundschau **19.25** Feierabend, Dr. Wolfgang Dürheim **19.40** Von Sonntag bis Samstag **19.50** Zwischenmusik (Schallplatten) **20.00** Nachrichten **20.20** Bunte Musik am Samstagabend. Das Wiener Fankorchester. Dirigent: Max Schönherr.

Mitwirkend: Jenny Jungbauer (Sopran), Dr. Alfred Poell (Bariton), Wilhelm Heim (Chansons), Jaro Schmied (Violine), Beatrice Reichert (Violoncello), Albert Vöth (Flöte), Franz Dostal (Xylophon), Otto Schulhof (Klavier), Dr. Wolfgang Russ-Bovellino (Klavier), Gustav Zelibor (Klavier) — Wolfgang Amadeus Mozart: a) Türkischer Marsch; b) Martern aller Arten, Arie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ (Jungbauer) — Gioachino Rossini: Ich bin das Faktotum der schönen Welt, Cavatine aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ (Dr. Poell) — Friedrich Smetana: Tanz der Komödianten, aus der Oper „Die verkaufte Braut“ — Julius Benedict: La Capinera (Jungbauer, Flötensolo: Albert Vöth) — Gounod-Sarasate: Faust-Fantasie (Violine: Jaro Schmied) — Franz Schubert: Der Erikönig (Dr. Poell, Zelibor) — Charles Lecocq: Ouvertüre zur Operette „Giroflé-Girofla“ — Anton Rubinstein: Valse caprice (Jungbauer, Zelibor) — Strauß-Grünfeld: Wiener Karneval, Walzerparaphrase für Klavier (Otto Schulhof) — Josef Strauß-Uher: Armer Musikant, Lied aus dem Singspiel „Walzerträume“ (Dr. Poell) — Franz von Suppé: Holz- und Strohpolka (Xylophonsolo: Franz Dostal) — David Popper: Vito, spanischer Tanz für Violoncello (Beatrice Reichert und Zelibor) — Carl Millöcker: Wie freu ich mich, daß sie noch hier, Duett aus der Operette „Gasparone“ (Jungbauer, Dr. Poell) — Oscar Nedbal: Valse triste, aus dem Ballett „Der faule Hans“ — Alfred Grünfeld: a) Dinerwalzer; b) Gavotte; c) Mazurka (Klaviersolo: Otto Schulhof) — Leo Fall: Kind, du kannst tanzen, Walzer — Burgschauspieler Wilhelm Heim singt drei Chansons von Wolfgang Koss-Bovellino: a) Romanze; b) — c) Urwaldballade (am Flügel: der Komponist) — Leo Ascher: Das ist der Tambour, Marsch aus dem Tonfilm „Purpur und Waschblau“ **22.00** Nachrichten und Programmübersicht für den nächsten Tag **22.20** Das Echo des Tages **22.35** Eine kleine Nachtmusik (Schallplatten) **23.30** Helft alle mit! Suchdienst **23.45** Grußaktion der Kavag **2.30** Sendeschluß

Sender Wien II

19.00 Musik nach Arbeitsschluß **19.30** Wiener Lokalnachrichten. Anschließend bis 20.30 Helft alle mit! Suchdienst



Alt-Wiener Hof

(Photo Elbl)

Sonntag, 16. Juni

6.00 Auftakt. Spruch. Anschließend Frühmusik (Schallplatten) **7.00** Nachrichten und Programm für Vormittag **7.15** Orgelmusik, Dr. Josef Nebois — Johann Sebastian Bach: a) Allabreve pro organo pleno; b) drei Choralvorspiele; Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit; Christe, aller Welt Trost; Kyrie, Gott heiliger Geist — Joseph Ahrens: Canzone F-dur (1940) **7.35** Sonntagmorgen **8.15** Lebensmittelaufträge für die kommende Woche **8.30** Frühkonzert (Schallplatten) — Anlässlich des 82. Geburtstages von Richard Strauß: Salomes Tanz aus der Oper „Salome“ (Es dirigiert der Komponist) — Salome mit dem Haupt des Jochanaan (Giota Ljungberg) — Aus der Oper „Der Rosenkavalier“: a) Arie des Sängers (Peter Anders); b) Da geht er hin, Monolog der Marschallin (Lotte Lehmann); c) Mir ist die Ehre widerfahren, Überreichung der silbernen Rose (Elisabeth Schumann, Maria Olszewska); d) Da lieg ich, Schlussszene aus dem II. Akt (Richard Mayr und Anny Andrassy) — Sie atmet leicht, Monolog der Ariadne aus der Oper „Ariadne auf Naxos“ (Lotte Lehmann) — Großmächtigste Prinzessin, Arie der Zerbinetta aus der Oper „Ariadne Schlussszene aus der Oper „Arabella“ (Margarete Teschemacher) **9.30** Geistliche Stunde, Dr. Otto Mauer **9.45** Lobet den Herrn, Neue Psalmenübersetzung von Dr. Schiedl, Es sprechen Ewald Balser und Julia Janssen, Chöre: Chor der Christkönigskirche **10.30** Kleine-Freuden für jedermann, Drei kleine Geschichten von Hans Rieban, Es liest Karl Cerny, **10.45** Presseschau **11.00** Bauernfunk und Bauernmusik (Schallplatten) **11.30** Orchesterkonzert, Die Wiener Symphoniker, Dirigent: Robert Leukauf, Mitwirkende: Polly Batic (Alt), Ein Männerchor (einstudiert von Tonja Sontis-Czukovits) — Ludwig Spohr: Ouvertüre zur Oper „Jessonda“, op. 63 — Johannes Brahms: Rhapsodie für eine Altstimme, Männerchor und Orchester — Hermann Goetz: Symphonie F-dur, op. 9; I. Allegro moderato; II. Intermezzo: Allegretto; III. Adagio ma non troppo lento; IV. Finale: Allegro con fuoco **12.45** Neues vom Film **13.00** Mittagskonzert (von Wien II) **13.30** Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis Sendeschluß **13.45** Musikalisches Zwischenspiel (Schallplatten) **14.00** Kinderbühne, Das Märchen vom Mohn von Helene Weilen **14.30** Kammermusik, Lorna Sydney (Gesang), Dr. Joseph Marx **15.30** Für die Jugend, „Wer zeitige Zeiten leben will...“ Lied und Wort um große Dinge, Renate Maria Kühnenthal **16.00** So lang's a Wiener Musi gibt, Das Wiener Fankorchester, Dirigent: Max Schönherr, Mitwirkend: Magda Steiner (Soubrette), Fritz Piletzky (Tenorsolo), Otto Goetz (Klavierbegleitung) — Richard Karger: Solang's a Wiener Musi gibt, Wiener Lied (Piletzky, Goetz) — Alois Pachernegg: Kleine Wiener Musik — Otto Goetz: Heut hats mich, heut gspür ichs, Wiener Lied (Steiner und der Komponist) — Carl Michael Ziehrer: Das hegt bei uns im Blut, Polka mazur — Robert Stolz: Ich bin für die Musik geboren, Marschlied aus der Operette „Das goldene Kieferl“ (Piletzky) — Otto Goetz: Das ist das Lied, das du nie vergißt, Wiener Lied (Steiner und der Komponist) — Franz Lehár: Ouvertüre zur Operette „Wiener Frauen“ — Otto Goetz: Was braucht denn der Weana zum Glück, Wiener Lied (Piletzky und der Komponist) — Viktor Hruby: Wien, wie es weint und lacht, Potpourri — Otto Goetz: Ja, das ist Wien! Wiener Lied (Steiner und der Komponist) — Ludwig Hruby: Es wird a Wein sein, Wiener Lied (Steiner, Piletzky) — Hermann Dostal: Mit klügendem Soch, Marsch **17.00** Nachrichten, Wettervorhersage **17.10** Ein Gruß an dich (Musikalische Wunschsendung) **18.00** Die Kavag antwortet, Hörerpost — Funkecho **18.15** Die Schule der Polizeihunde **18.30** Musikalisches Zwischenspiel (Schallplatten) **18.45** Man steht am Fenster, Außenpolitischer Wochenbericht, Vinzenz Ludwig G. v. z. **19.00** Adalbert Stifter: „Brigitte.“ Die österreichische Novelle **19.30** Hörbild vom Sonntag **20.00** Nachrichten, Sportnachrichten **20.20** Der trenntrüchtige Überfall Hilters auf Rußland **22.15** Nachrichten und Programmübersicht für